

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Matthias77“ vom 2. Mai 2017, 19:47

[

Zitat von clubfanatiker

" ... Wichtig, die Schlüsselpositionen NLZ Leiter vernünftig zu besetzen, damit die Rädchen weiterhin greifen. "

Wie soll das denn funktionieren, wenn die Trainerkonstellation beibehalten wird ?

Der neue, fiktiv noch zu findende Leiter im NLZ, von Bornemanns und Köllners Gnaden, soll womöglich nur Zuarbeiter spielen, wobei sich Köllner intern immer noch als Chef des Leistungszentrums gebärdet. Das wird sich nur ein Hampelmann gefallen lassen und so einen Strohhalm brauchen wir konkret nicht.

Als Cheftrainer gehört eine Respektsperson verpflichtet, der von seiner Vita keinen Zweifel gegenüber Köllner läßt. Das sollte nicht allzu schwer sein, so jemanden zu finden.

Der Club muß ein Getriebe finden, in dem die Rädchen ineinandergreifen. Kinder, Jugend, U21 und Profimannschaft. Unter diesem Konzept haben sich die Beteiligten an die Vorgaben zu halten und diese umzusetzen. Ein lauter Plärrer oder Prediger bleibt lediglich Blendwerk und Lärm.

Geht Köllner in die Saison 2017/2018, suchen wir spätestens zur Winterpause einen neuen Chef-Trainer, möglicherweise einen neuen Leiter des NLZ und einen neuen Vorstand Sport.